

**IN DEM AKADEMISCHEN JAHR 2024/25 GÜLTIGES KURSPROGRAMM  
für Studenten im III. Jahrgang**

<b>Name des Faches: Grundlagen der Pathophysiologie I. (Vorlesung und Praktikum)</b>							
<b>Studiengang:</b> Pharmazie (einheitlich, ungeteilt)							
<b>Form des Studiums:</b> Direktstudium							
<b>Abgekürzter Name des Faches:</b> Pathophysiologie I.							
<b>Englischer Name des Faches:</b> Basic medical pathophysiology I. (theory and practice)							
<b>Neptun-Kode des Faches: GYKGYH0128G1N (Vorlesung und Praktikum)</b>							
<b>Einordnung des Faches:</b> <u>Pflichtfach</u>							
<b>Den Unterricht ausübende Organisationseinheit:</b> Semmelweis Universität, Fakultät für Pharmazeutische Wissenschaften, Institut für Pharmakodynamik							
<b>Name des Lehrbeauftragter:</b> Gabriella Juhász, MD  <b>Kontaktdaten:</b> Telefonnummer: +36-1-210-29-30/56362 E-Mail: <a href="mailto:juhasz.gabriella@semmelweis.hu">juhasz.gabriella@semmelweis.hu</a>				<b>Stellung, akademischer Grad:</b> Universitätsdozentin, DSc			
<b>Weitere Lehrbeauftragter:</b> Kornélia Tekes, PharmD Noémi Papp, PharmD, PhD Edit Hidvégi, MD Otto Maneschg, MD				<b>Stellung, akademischer Grad:</b> Universitätsprofessorin, DSc Residentin, PhD Fachärztin, PhD Facharzt, PhD			
<b>Zahl der Kontaktstunden pro Woche:</b> <b>2</b> Std/ Vorlesung <b>1</b> Std/ Praktikum				<b>Kreditwert des Faches:</b> <div>2 Kredit</div>			
<b>Inhalt des Faches:</b> Das Lehren der Wirkungsmechanismen der Medikamente fördernden klinischen Grundkenntnisse, Vorbereitung auf die im Rahmen der pharmazeutischen Pflege zu versorgenden Aufgaben, Vorbereitung auf die berufliche Zusammenarbeit mit den Ärzte-Kollegen							
<b>Kurzbeschreibung der Thematik des Faches:</b> Im Rahmen des Faches beschäftigen wir uns mit Krankheiten, die in der klinischen Praxis häufig sind, insbesondere solchen, die aus pharmazeutischer Sicht von großer Bedeutung sind. Die Student/innen erlernen die Epidemiologie dieser Krankheiten, die pathophysiologischen Prozesse im Zusammenhang mit ihrer Entwicklung, die Hauptsymptome und die grundlegenden Aspekte der Behandlung. Pharmazeutischen Aufgaben, z. B. das Erkennen von Symptomen, die sofortige ärztliche Hilfe erfordern und Aspekte der Apothekerberatung, werden betonen.							
<b>Kursdaten</b>							
<b>Empfohlenes Semester der Fachaufnahme</b>	<b>Vorlesung</b>	<b>Praktikum</b>	<b>Seminar</b>	<b>Individuelle Stunde</b>	<b>Gesamtstundenzahl</b>	<b>Semester</b>	<b>Zahl der Konsultation</b>
<b>5. Semester</b>	2	1	-	-	<b>42</b>	Wintersemester	-

### **Programm des Semesters**

**Thematik der Vorlesungen (pro Woche):**

1. Woche: Grunderscheinungen
2. Woche: Entzündungsreaktionen des Gewebes
3. Woche: Blutbildung- und Blutgerinnungsstörungen
4. Woche: Periphere Gefäßerkrankungen
5. Woche: Hypertonie, Kreislaufshock, Stroke
6. Woche: Ischämische Herzerkrankungen, Arrhythmien
7. Woche: Herzinsuffizienz, Atherosklerose, Inflammatorische Erkrankungen des Herzens
8. Woche: Gastrointestinale Erkrankungen I.
9. Woche: Gastrointestinale Erkrankungen II.
10. Woche: Gastrointestinale Erkrankungen III.
11. Woche: Erkrankungen der Niere und der Harnwege
12. Woche: Augenerkrankungen
13. Woche: Hauterkrankungen
14. Woche: Krankheiten durch physische Faktoren

**Thematik der Praktika (pro Woche):**

1. Woche: Ärztliche Dokumentation; Einführung zur Fallberichte
2. Woche: Fallberichte: Entzündung, Gewebeschaden
3. Woche: Fallberichte: Blutbildung- und Blutgerinnungsstörungen
4. Woche: *Klausur*
5. Woche: Fallberichte: Periphere Gefäßerkrankungen
6. Woche: Fallberichte: Herz-Kreislauf-Erkrankungen I.
7. Woche: Fallberichte: Herz-Kreislauf-Erkrankungen II.
8. Woche: *Klausur*
9. Woche: Fallberichte: Gastrointestinale Erkrankungen I.
10. Woche: Fallberichte: Gastrointestinale Erkrankungen II.
11. Woche: Fallberichte: Urogenitale Erkrankungen
12. Woche: *Klausur*
13. Woche: Fallberichte: Hauterkrankungen
14. Woche: Gruppenarbeit

**Andere Fächer (Pflicht- und Wahlfächer), die mit dem Fachgebiet des jeweiligen Kurses zusammenhängen:** Aufbauend auf den biomedizinischen Grundlagenfächern wie Biochemie und Physiologie bereitet das Fach Grundlagen der Pathophysiologie die Studierenden auf die Fächer Pharmakologie und Toxikologie und schließlich Pharmakotherapie vor.

**Ordnung und Möglichkeit der Konsultationen:**

Je nach Bedarf

### **Kursanforderungen**

**Voraussetzung(en) der Kursaufnahme:**

Erfolgreiche Prüfung in  
**Physiologie II. (GYKTL275E2N)**  
**Biochemie II. (GYKBMT276E2N)**  
**Erste Hilfe (GYKXI270G1N)**

**Anforderungen der Teilnahme am Unterricht, Zahl der möglichen Abwesenheit, Bescheinigung der Abwesenheit, Nachholmöglichkeiten:**

Die Anwesenheit bei Vorlesungen und Übungen wird gemäß der geltenden Studien- und Prüfungsordnung kontrolliert. Nach der geltenden Ordnung dürfen die Studierenden maximal 25 % (3 Mal) der Praktika versäumen. Das Nachholen von Fehlzeiten ist nur mit einer offiziellen Bescheinigung zu einem mit den Tutoren abgestimmten Zeitpunkt möglich.  
 Die Teilnahme an einer Übung setzt das Lesen des Vorlesungsstoffs voraus.

**Methoden der Bewertung und Messung von Studienleistungen\*\*\*, Form, Zahl, Thema, Datum der Bewertung der Teilleistungen während des Semesters bzw., Nachhol- und Verbesserungsmöglichkeiten: (Gemäß §§ 25-28. der StPO)**

Die Praktikumsnote wird aus drei Elementen berechnet: Klausuren, kleine Tests zu Beginn des Praktikums, Arbeit.

1. Während des Semesters schreiben die Studenten drei Klausuren in Moodle, in den Wochen 4, 8 und 12. Die erste Arbeit behandelt den Stoff der Wochen 1-3, die zweite Arbeit den Stoff der Wochen 4-7 und die dritte Arbeit den Stoff der Wochen 8-11. Bei den Klausuren können maximal 3x30 Punkte erzielt werden. Sie haben die Möglichkeit, die Klausuren in der Woche nach der Arbeit zu einem vereinbarten Zeitpunkt außerhalb des Praktikums nachzuholen.
2. Zu Beginn des Praktikums absolvieren die Studierenden einen Aufwärmtest im Moodle-System, der auf dem Stoff der wöchentlichen Vorlesung basiert. In jedem Test müssen mindestens 50% der Punkte erreicht werden, bei weniger als 50% wird 1 Punkt pro Test von der Jahresendnote abgezogen. Bei dem Fehlen maximal 3 kleiner Tests ist eine Verbesserung in der letzten Woche zu einem vereinbarten Zeitpunkt möglich.
3. Die Themen für die Arbeit werden den Studenten in der 9. Woche des Praktikums mitgeteilt. Die Punktzahl 0-10 für die Präsentation.

Berechnung der praktischen Note:

90-100 Punkte (5)

80-89 Punkte (4)

70-79 Punkte (3)

50-69 Punkte (2)

Fehlende oder nicht bestandene Klausuren werden in der ersten Woche des Prüfungszeitraums durch eine schriftliche Testprüfung über den gesamten Semesterstoff bewertet.

**Bedingung(en) der Unterschrift am Semesterende: (Gemäß § 29. der StPO)**

1. Die Anwesenheit in den Vorlesungen und Praktika gemäß der aktuellen Studien- und Prüfungsordnung. Hat ein Studierender mehr als die in der Studien- und Prüfungsordnung beschriebene Anzahl von praktischen Abwesenheiten, so ist die Semesternote "nicht bestanden" und es wird keine praktische Note vergeben.
2. Eine Note von mindestens "befriedigend" in jeder der drei während des Semesters geschriebenen Klausuren.
3. Alle kleinen Tests müssen bestanden werden.
4. Erreichen Sie mindestens 5-10 Punkte in der Präsentation.

**Zahl und Typ und Abgabefrist der individuellen studentischen Arbeit während des Semesters: /**

**Überprüfung des Wissens am Semesterende:**

Unterschrift\*/Praktikumsnote\*/Kolloquium\*/Rigorosum/Projektarbeit\* (*Bitte, das Richtige zu unterstreichen*)

**Prüfungsanforderungen** (Themenkatalog, Themen der Testprüfung, Pflichtparameter, Abbildungen, Begriffe, Liste der Berechnungen, praktische Fertigkeiten, bzw. die Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeiten und deren Bewertungskriterien): -

**Form der Leistungskontrolle am Semesterende:**

schriftlich/mündlich/praktische/Projektarbeit/kombinierte Prüfung (gemäß § 30 der StPO)\*

(*Bitte, das Richtige zu unterstreichen*)

**Möglichkeiten und Bedingungen von Notenempfehlung: -**

**Liste der Lehrmaterialien, die zum Erwerben der fachlichen Kenntnisse des jeweiligen Kurses dienen (Notizen, Lehrbücher, Skripte, Fachliteratur). Es muss eindeutig angegeben werden, welche Teile der Lehrmaterialien zum Erwerb der jeweiligen Anforderungen benötigt sind (themenweise):**

Vorlesungsfolien und Übungsfolien werden in Moodle zur Verfügung gestellt, um Sie beim Erlernen des Kursmaterials zu unterstützen. Diese bilden die Grundlage für die Bewertung. Darüber hinaus enthält das Moodle-System weitere ergänzende Materialien (z. B. Themen, Informationen zu Abschlussarbeiten), die den Studierenden bei der Vorbereitung auf den Kurs helfen.

Empfohlene Studienhilfen, auf deren relevante Teile in den Vorlesungen und Übungen Bezug genommen wird:

Hammer-McPhee: Pathophysiology of Disease (McGraw-Hill, 2018)

Kumar-Abbas-Aster: Robbins Basic Pathology (Elsevier, 2017)

**Möglichkeit der parallelen Kursaufnahme bei mehrsemestrigen Fächern gemäß der Stellungnahme der Unterricht ausübenden Organisationseinheit:**

ja\*/nein\*/auf Grundlage einer individuellen Beurteilung\*/ nicht relevant\* (Bitte, das Richtige zu unterstreichen)

**Kursbeschreibung erstellt von:**

Gabriella Juhasz

Universitätsdozentin, DSc

Lehrbeauftragter

**\*\* Das Kursprogramm sollte so festgelegt werden, dass eine Entscheidung über die Anerkennung von Studienleistungen in anderen Einrichtungen möglich ist, und eine Beschreibung der zu erwerbenden Kenntnisse, (Teil-)Fertigkeiten, (Teil-)Kompetenzen und Einstellungen enthalten, die die Ausbildungs- und Ergebnisanforderungen des Studiengangs widerspiegeln.**